

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1925-1926

27.12.1925

Sonntag, den 27. Dezember 1925
Nachmittags-Vorstellung

Zu ermäßigten Preisen:
Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in sieben Bildern von *Gerdt von Bassewitz*.
Musik von *Clemens Schmalstich*.
In Szene gesetzt von *Ulrich von der Trenck*.
Musikalische Leitung: *Alfons Rischner*.

*

Gestalten im Märchen:

Die Mutter		<i>Martha Moeller</i>
Peterchen	} die Kinder	{ <i>Wera Volkner</i>
Anneliese		
Minna, das Dienstmädchen		<i>Marie Genter</i>
Der Maikäfer		<i>Alex Weber</i>
Das Sandmännchen		<i>Paul Müller</i>
Die Nachtfee		<i>Martha Moeller</i>
Der Donnermann		<i>Fritz Herz</i>
Die Blitzhexe		<i>Herma Clement</i>
Die Wolkenfrau		<i>Marie Frauendorfer</i>
Der Regenfritz		<i>Friedrich Prüter</i>
Der Wassermann		<i>Hugo Höcker</i>
Der Eismax		<i>Alfons Kloeble</i>
Der Milchstraßenmann		<i>Max Schneider</i>
Die Sonne		<i>Midi Scheinpflug</i>
Der Weihnachtsmann		<i>Ulrich v. d. Trenck</i>
Das Pfefferkuchenmännchen		<i>Paul Gemmecke</i>
Der Mann im Mond		<i>Kurt Lieck</i>

Der Morgenstern, der Abendstern, die Morgenröte, die Abendröte,
Peterchens Sternchen, Annelieses Sternchen, viele Sternchen,
Kometen, Wasser-, Luft-, Donner- und Regenkolbolde, Engelchen usw.
Zeit: In einer Mainacht, wenn die Kinder schlafen.

Die vorkommenden Tänze wurden von *Wini Laine* einstudiert.

Bühnenbilder: *Emil Burkard*. — Kostüme: *Margarete Schellenberg*.

Techn. Einrichtung: *Emil Schwarz*. — Spielwart: *Ludwig Schneider*.

Pause nach dem dritten Bild.

Kassenöffnung 1½ Uhr. **Anfang 2 Uhr.** Ende 4¼ Uhr.

I. Rang 3.—, Sperrsitz 2.50, II. Rang 2.—, III. Rang 1.20, IV. Rang —.70.

Zuspätkommende können erst nach dem ersten Bild eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

Sonntag, den 27. Dezember 1925

* D 11.

Zum letzten Mal: DIE FLEDERMAUS

Operette in drei Akten von C. Haffner und G. Genée.

Musik von Johann Strauß.

Musikalische Leitung: Ferdinand Wagner.

In Szene gesetzt von Otto Krauß.

Bühnenbilder: Emil Burkard.

*

Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier
Rosalinde, seine Frau
Frank, Gefängnisdirektor
Prinz Orlofsky
Alfred, sein Gesangslehrer
Doktor Falke, Notar
Doktor Blind, Advokat
Adele, Stubenmädchen Rosalindens
Aly-Bey, ein vornehmer Aegypter
Ramusin, japanischer Gesandter
Murray, ein reicher Amerikaner
Carikoni, ein Marquis
Frosch, Gefängnisaufseher
Iwan, Kammerdiener des Prinzen Orlofsky
Ida
Melanie
Faustine
Mimmi
Felicitas
Hermine
Sabine
Natalie
Sylvia
Sidi

Tänzerinnen der Oper,
Gäste des Prinzen Orlofsky

Wilhelm Nentwig
Mary von Ernst
Rudolf Weyrauch
Magda Strack
Robert Butz
Karlheinz Löser
Fritz Hancke
Senta Zoebisch
Hermann Lindemann
Wilhelm Nagel
Leopold Plachzinski
Franz Meyer
Paul Müller
Fritz Kilian
Maria Matterstock
Hanna Küttner
Lisa Huinagel
Paula Köbele
Else Eis
Emmy Seiberlich
Flory Weidner
Else Schlimm
Auguste Hagl
Anni Tubach

Im zweiten Akt: Tänze, einstudiert von Wini Laine.

I. **Spanischer Tanz** Annie Heuser — II. **Schottisch** Rosel Frohmann-Schnaufer und Joh. Sonntag-Siebert — III. **Russischer Tanz** Wini Laine — IV. **Polka** Kinder der Ballettschule — V. **Ungarischer Tanz** Rosel Frohmann-Schnaufer und Damen des Tanzchors.

Vor dem dritten Akt als Einlage: **Walzer, An der schönen blauen Donau** von Joh. Strauß.

Chöre: Georg Hofmann.

Kostüme: Margarete Schellenberg.

Techn. Einrichtung: Emil Schwarz. Spielwart: Rudolf Schreiber.

Pause nach jedem Akt.

Abendkasse 6 Uhr.

Anfang 6½ Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Sperrsitz I 9.40 Mark.

(1.30, 1.50, 2.20, 2.80, 3.50, 4.—, 4.50, 5.50, 6.50, 7.80, 9.40, 10.40, 12.40)

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen.

Städtisches Konzerthaus

*Freitag, 25. Dezember, *Samstag, 26. Dezember
(1. Weihnachtsfeiertag) (2. Weihnachtsfeiertag)

und *Sonntag, 27. Dezember

Zum erstenmal:

Irrgarten der Liebe

Schwank in drei Akten von *Hans Sturm*.

In Szene gesetzt von *Fritz Herz*.

*

Personen:

Hofrat Professor Otto Erich Schmidt	<i>Hugo Höcker</i>
Asta, seine Tochter	<i>Herma Clement</i>
Friedrich Bauer	<i>Stefan Dahlen</i>
Friedl Bauer, sein Stiefbruder	<i>Alfons Kloeble</i>
Jsolde Leonardi	<i>Elfriede Albrecht</i>
Franz, Diener	<i>Paul Gemmecke</i>
Berta, Dienstmädchen	<i>Wera Volkner</i>

Das ganze Stück spielt im August an einem Tage.

Der erste und dritte Akt im Gartenzimmer bei *Friedrich Bauer*,
der zweite in *Jsoldes* Studierzimmer.

Pause nach dem 2. Akt.

Abendkasse 7 Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende nach 9¹/₂ Uhr.

I. Parkett 4.20 Mk.
(2.20, 2.40, 2.70, 3.50, 4.20, 5.20)

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.